

Bericht der Feuerwehrkapelle zum abgelaufenen Vereinsjahr 2020

Verheißungsvoll startete das abgelaufene Vereinsjahr 2020 mit dem Ausblick, welchen ich bei der Jahreshauptversammlung am 07. Dezember 2019 gab.

Das Frühjahrskonzert unter dem Motto „Film ab!“ sowie Konzerte in der Klosterkirche auf dem Kreuzberg und im Kurpark Bad Bocklet waren geplant und sollten die Eckpfeiler unseres Jubiläumsjahres anlässlich dem 10-jährigen Bestehen der Feuerwehrkapelle Reiterswiesen bilden. Die Gastspielverträge mit den Veranstaltern waren unterzeichnet, Musiker aus anderen Kapellen zur Unterstützung engagiert, die Proben angesetzt.

Doch dazu sollte es in diesem Jahr nicht kommen.

Denn ein Virus breitete sich aus, das sowohl unsere musikalischen Tätigkeiten, als auch unser aller Leben auf den Kopf stellte, und das bereits ab 16. März.

Bis dahin verzeichneten wir 14 Gesamtproben (darunter einen kompletten Probensonntag am 08. März im Feuerwehrhaus) sowie 16 Registerproben.



Probensonntag am 08. März 2020

Foto: Fabian Kiesel

Auch einen Auftritt im Senioren- und Pflegeheim St. Martin in Geldersheim sowie die musikalische Umrahmung der Christmette am 24. Dezember 2019 in der St.-Laurentius-Kirche in Reiterswiesen sind hier zu nennen.



Christmette am 24.12.2019

Foto: Carola Kiesel

Am 04. Januar 2020 durften wir die Gäste bei Stephan Zimmermanns rundem Geburtstag im Vereinsheim Krone begeistern, am 14. März war unser 1. Vorstand und Kommandant Bernd Ort im Schützenhaus Reiterswiesen an der Reihe.



Ständchen Stephan Zimmermann

Foto: Simone Zimmermann



Ständchen Bernd Ort

Foto: Monika Ort

Auch Ihn und seine Gäste konnten wir mit einem Ständchen unterhalten. Bezeichnend, dass wir dieses Ständchen mit dem von Bernd's Frau Monika gewünschtem Musikstück „An Tagen wie diesen“ von den Toten Hosen beendeten.

Es sollte unser letztes Zusammentreffen vor dem am 16. März verkündeten bundesweiten Lockdown sowie dem in Bayern ausgerufenen Katastrophenfall aufgrund der Corona-Pandemie sein.

Diese neuen Gegebenheiten stellten uns vor eine große Herausforderung. Unser Dirigent, Harald Reinl, wurde Ende März sechzig. Doch, wie können wir Ihn dazu gratulieren, Ihn ein Ständchen bringen? Ein Besuch war aufgrund der Kontaktbeschränkungen nicht erlaubt.

So entstand die Idee ein Video zu erstellen, in welchem sich jeder Musiker der Kapelle beim Spielen des „Happy Birthday“ sowie beim Übermitteln von ein paar lieben Worten filmte. Und so geschah es! Es entstand ein 8-Minuten-Video, welches seines Gleichen sucht und für viel Freude bei Harald sorgte.

Sie sehen, in Zeiten der Pandemie war Kreativität gefragt um zum einen den Kontakt zueinander nicht zu verlieren, zum anderen aber auch weiterhin musikalisch aktiv zu bleiben.

So möchte ich im Folgenden auf zwei tolle Projekte hinweisen, welche durch besonderes Engagement und Eigeninitiative von Musikern aus der Kapelle ins Leben gerufen bzw. unterstützt wurden.

#corona-Spezial Online-Orchester, so lautet ein von Jens Illema aus Schleswig-Holstein verfolgtes Projekt, bei welchem weltweit 1.320 Musiker aus 44 Nationen zusammen musizierten, und somit den Weltrekord für das größte virtuell spielende Musikensemble der Welt aufstellten. Auch zwei Musikerinnen der Feuerwehrkapelle Reiterswiesen, Bianca Kuchenbrod und Daniela Weingärtner, haben über Facebook von diesem Projekt erfahren und waren bei diesem Weltrekord dabei. Große Klasse!

Eine weitere Erfolgsgeschichte wurde im Stempes geschrieben, denn dort haben unsere Musiker Lorenz und Sophia Schubert, beide erst kürzlich in unserer Feuerwehrkapelle aktiv, während der Pandemie Großes geleistet.

Bis zum 01. Juli spielten die Beiden ganze 100-mal von Ihrem Balkon im Stempes für die Ortsbevölkerung, und das im täglichen Turnus.

Nach 100-mal wurde das tägliche Ritual dann zu einer wöchentlichen Zeremonie. Samstag, 17 Uhr war gesetzt.

Toll, was aus der Leidenschaft zur Musik, sowie dem guten Willen für Gesellschaft und Bevölkerung alles entsteht!

Obwohl das Musizieren in der Gemeinschaft bereits unter bestimmten Vorkehrungen ab Juli wieder möglich war, entschieden wir uns noch eine Weile mit dem Probenbeginn zu warten.

Am 03. September war es dann auch bei uns soweit und wir starteten mit einem von Gesundheitsamt, Stadt Bad Kissingen und Feuerwehrführung abgesegnetem Hygienekonzept mit den Musikproben, mit der Hoffnung, es möge bald Normalität einkehren.



Musikprobe in der Fahrzeughalle lt. Hygienekonzept

Foto: Fabian Kiesel



Musikprobe in der Fahrzeughalle lt. Hygienekonzept

Foto: Fabian Kiesel

Doch nicht nur die Musikproben konnten wieder stattfinden. Auch zwei kirchliche Anlässe durften wir musikalisch begleiten.

So konnten wir unsere diesjährigen Kommunionkinder am 19. September, ebenfalls unter Einhaltung der aktuellen Regeln, durch den Weckruf ab 07 Uhr einen musikalischen Start in die Festlichkeiten anlässlich der Erstkommunion bieten.

Ab 10 Uhr begleiteten wir dann den Gottesdienst am Terzenbrunn.



Kommunion am Terzenbrunn

Foto: Tobias Vogel

Es war uns eine Freude, anstelle der obligatorischen Prozession vom Kindergarten in die Kirche durch die Begleitung des Gottesdienstes zum festlichen Rahmen beizutragen.

Den am nächsten Tag ebenfalls am Terzenbrunn stattfindenden Gottesdienst mitsamt Einführung der Pastoralassistentin Magdalena Sauter umrahmten wir musikalisch zusammen mit der Blaskapelle Arnshausen.

Durch die erneut steigenden Infektionszahlen im Landkreis sowie in ganz Deutschland war nach inzwischen acht Musikproben seit Wiederaufnahme des

Probetriebs ab dem 28. Oktober wieder Schluss und wir harren der Dinge, die da kommen.

Wie eingangs erwähnt war das Jubiläumsjahr anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Feuerwehrkapelle Reiterswiesen mit zahlreichen Auftritten der besonderen Art geplant.

Da diese nicht stattfinden konnten möchte ich es nicht versäumen, mich an dieser Stelle bei den damaligen Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr Reiterswiesen sowie der Blaskapelle Reiterswiesen zu bedanken.

Insbesondere sind hier Alexander Pusch, Stephan Zimmermann, Konrad Kiesel, Bernhard Kiesel, Michael Kiesel, Konrad Kuhn, Thomas Kuhn sowie Simone Zimmermann zu nennen, die in einer Vorbesprechung am 19. April 2010 die Details eines Zusammenschlusses erörterten, welcher von beiden Parteien als positiv angesehen wurde.

Nachdem im Folgenden sowohl die Musiker als auch die übrige Vorstandschaft über die Ergebnisse der Vorbesprechung informiert wurden, konnte am 03. August 2010 in einer Vorstandschaftssitzung die Aufnahme der Kapelle in die Feuerwehr einstimmig beschlossen werden.

Alle Nichtmitglieder wurden an der Jahreshauptversammlung am 05. Dezember 2010 durch den damaligen 1. Vorstand und Kommandanten Alexander Pusch per Handschlag in die Wehr aufgenommen.

Die Ehrungen anlässlich der 10-jährigen aktiven Tätigkeit in der Feuerwehrmusik durch den Landesfeuerwehrverband Bayern werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle Beteiligten, die durch Ihre Initiative den Grundstein für die Feuerwehrkapelle Reiterswiesen gelegt haben.

Des Weiteren bedanke ich mich im Namen meiner Musikerkollegen für das stets gute Verhältnis zwischen Vereinsführung und Feuerwehrkapelle, das offene Ohr bei wichtigen Themen sowie das gute Miteinander unter dem Dach des Feuerwehrhauses.

Für das kommende Vereinsjahr wünschen wir uns natürlich, die schon oben genannten Auftritte nachzuholen. Eine genaue Aussage über „ob“ und „wann“ kann zu jetzigem Zeitpunkt leider noch nicht getroffen werden.

Doch unser musikalisches Wirken ist bei Weitem nicht das Wichtigste.

Gesundheit ist unser höchstes Gut! Und so hoffen wir, dass wir alle und die gesamte Gesellschaft sowohl gesundheitlich als auch wirtschaftlich mit einem blauen Auge aus dieser Pandemie herauskommen.

Daher wünschen wir Ihnen und Ihren Familien für das kommende Vereinsjahr 2021 alles erdenklich Gute!

Bleiben Sie gesund!

gez. Fabian Kiesel

Musikbeauftragter der Freiwilligen Feuerwehr Reiterswiesen e.V.